

Sleeping Beauty

Die alte Macht

Von Skycrusher-X7

Kapitel 1: Die Reise beginnt - Aufbruch zu den Halin Ruinen

Die Halin Ruinen. Ein Ort der schon seit Hundert Jahren bekannt ist. Jedoch war es vor dem Krieg ein noch völlig normales Gebäude. Um genau zu sein ein Lager für die Soldaten die man brauchte im Krieg. Doch wie es sicher schon klar ist wurde dieses im Krieg zerstört. Nach dem Krieg konnte man es auch nicht mehr wieder aufbauen. Waldwesen, Geister, Landstreicher und Diebe haben sich dort niedergelassen. Seit neuerem aber hört man Gerüchte über eine Kreatur die die Wesen und Menschen aus der Dunkelheit angreift. Keiner der es gesehen hatte, hat jemals überlebt. Der Name jener Kreatur lautet Katara. Ein riesiges Echsenungeheuer. Fünf mal so groß wie ein gewöhnlicher Mensch. Wird Emily es überhaupt schaffen hier durch zu kommen? Immerhin wartet Katara nur auf neue Beute. Aber nun ich will euch nicht zuviel veraten. Immerhin wollt ihr selbst erfahren was passiert. Nun denn. Dann beginnen wir mal mit Kapitel 1. Denn die Beobachter warten ungern...

Emily war einen Tag lang schon unterwegs gewesen bis sie endlich die Halin Ruinen erreichte. Jedoch war es viel zu dunkel als das man überhaupt die Ruinen betreten konnte ohne gefahr zu laufen das man hinterrücks niedergeschlagen werden konnte. Also schlug sie vor der Ruine ein Lager auf. Es dauerte eine kurze Zeit bis sie das Zelta aufgestellt hatte. Doch nun eine Stunde später konnte sie noch nicht schlafen. Ein furchtbarer Schrei hatte sie so sehr erschreckt das sie vor angst es nicht wagen wollte einzuschlafen. Und da tat sie auch das richtige. Denn Katara war ganz in der Nähe. Es schien als hätte das Wesen Emily schon längst bemerkt und sie "begrüßt". Doch warum griff es sie nicht an? Worauf wartete es. Es verging nun eine weitere stunde in der Katara nur da stand und zum Zelt starrte. Emily war noch immer nicht eingeschlafen. Doch nun wurde es dem Wesen anscheinend zu dumm. Es ging rückwärts langsam in die Dunkelheit grade als Emily aus dem Zelt sah. Sie sah nur noch wie die Gelben Augen des Wesens, eine Minute lang, noch in der Dunkelheit funkelten. Und nun stellte Emily sich die gleiche Frage. Wieso hatte es sie nicht angegriffen? Sie legte sich wieder in den Schlafsack um etwas zu schlafen doch jetzt konnte sie dies erst recht nicht mehr. Erneut vergingen stunden, 3 an der Zahl und langsam wurde es hell. Als Emily nach draussen ging und nach oben sah erblickte sie einen roten Fleck am Himmel. "Was ist das denn?" murmelte sie leise und sah weiterhin hoch.

Plötzlich trat ein grünhaariges Mädchen zu ihr. "Du hast ihn schon gesehen oder?" fragte das Mädchen Emily. Diese erschrak und drehte sich zu dem Mädchen. Sie hatte sie nicht im geringsten bemerkt was das Mädchen kichern lies. "Keine Bange ich bin keiner der Diebe aus der Ruine. Ich bin eine Wanderin. Mein Name ist Shinata." erklärte sie grinsend. Nun betrachte Emily das fremde Mädchen genauer. "Du heisst Emily nicht wahr?" fragte Shinata nun grinsend. Emily war nun leicht verwirrt. Woher wusste sie ihren Namen. "J-ja." antwortete sie leise und sah sie reichlich verwirrt an. Nun lachte Shinata leise. "Keine Angst! Du hast niemanden aus dem Dorf vergessen oder so. Ich kenne dich wirklich nicht. Es ist eher so das der Wald es mir gesagt hat. Ich lebe seit langem hier im Wald und verstehe seine tausend Stimmen." erklärte sie lächelnd. Sollte Emily das wirklich glauben? Naja es blieb ihr nichts anderes übrig. Sie hatte schon von solchen 'Waldflüsterern' gehört die angeblich mit Tieren und Bäumen sprechen konnten. Aber dann hörte man ein sehr lautes Rauschen der Blätter. "Ich denke wir können uns nicht länger unterhalten aber wir sehen uns sicher mal wieder Emily." sagte und ging rückwärts in den Wald hinein und wank ihr noch dabei zu. Während Emily nun erst recht verwirrt ihre Sachen packte um weiter zu ziehen bemerkte sie nicht wie sie von drei Personen des gleichen Alters beobachtet wurde. Es waren Kanta, Tori und Nanari.

Nanari wollte schon ihr Schwert ziehen und auf Emily losgehen, doch der Chef der Truppe, Tori, hielt sie zurück. "Warten wir lieber ab bis sie aus den Ruinen raus ist." meinte er grinsend. Kanta nickte zu seinem Vorschlag und sprach dann: "Wenn wir warten und glück haben ist sie warscheinlich ziemlich angeschlagen wenn sie rauskommt und dann schlagen wir zu." meinte er grinsend dazu. Nanari die leicht enttäuscht aussah, da sie ziemliche lust aufs Kämpfen hatte, nickte dann aber und lies ihr schwert in der Halterung. Sie hatten ja recht. Es war leichte einen betäubten Löwen zu fangen als einen der voll da ist. Aber davon bemerkte Emily natürlich nichts.

Sie war endlich soweit das sie die Ruinen betreten konnte. Und bereit sich den Gefahren entgegen zu stellen. Sollen die Diebe, Monster und Ungeheuer doch kommen! Emily wird ihre Waffe nehmen und Zaubersprüche anwenden um sie zu vernichten um weiter voran zu kommen denn das ist ihre Aufgabe! Ihr weg wird sie noch an gefährlichere Orte führen. Wie den heiligen Halana Turm oder in den Dunklen Wald des Lemorenpfades. Und am ende wird sie die großen Ruinen betreten. Jene die entstanden waren während des großen Krieges. Aber wir wollen euch nicht mit Geschichte nerven. Gehen wir doch lieber mit Emily mit! Wie es aussieht hat sie eine Truhe gefunden. Ihr rechnet bestimmt nun mit etwas richtig wertvollem oder? Tut mir leid euch entäuschen zu müssen doch es ist ein einfacher Mantel. Als sie merkte das dieser ziemlich groß war, da war sie zuerst skeptisch. Doch als sie ihn anprobierte passte er ihr wie angegossen. "Hm... Naja immerhin bietet er mehr schutz auch wenn er nicht gerade schön aussieht." meinte sie leise zu sich selbst und ging weiter durch die Ruinen. Hier und da fand sie immer wieder einige Kräuter. Sie wusste genau das sie diese bei einem Alchemisten zu Tränken machen konnte. Und solche Tränke waren immer gut nicht wahr?

Doch dann hörte sie ein Rascheln bei einem Busch innerhalb der Ruinen. Sie ging in eine Kampfhaltung über und sah zum Busch. Irgendetwas war dort, doch ob gut oder nicht man sollte immer vorbereitet sein. Kurze Zeit danach sprangen 2 Gestalten aus dem Busch und griffen sie direkt an. Es waren die Banditen die sich in den Ruinen

rumtrieben. Doch ein paar kurze Angriffe von Emily und sie waren erledigt. Die Banditen hier waren zwar nicht gerade stark aber dafür waren es sehr viele. Daher musste sie sich beeilen. Es würde nicht lang dauern bis die anderen Banditen auf sie aufmerksam würden.